Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2020/ 54

5. Februar 2020

Postulat

von Barbara Wiesmann (SP)
und Raphaël Tschanz (FDP)
und 44 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie und unter welchen Kostenfolgen auf dem ehemaligen zweiten aussen liegenden Eisfeld des Sportzentrums Heuried ein weiteres Eisfeld erstellt werden kann, das prioritär der Bevölkerung und den Schulen zur Verfügung stehen soll. Dabei soll auch synthetisches Eis in Betracht gezogen werden.

Begründung:

Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen sind bei der Bevölkerung sehr beliebt. Wie der schriftlichen Anfrage 2019/330 entnommen werden kann, ist gemäss der Raumbedarfsstrategie (RBS) Sport und den Rückmeldungen der entsprechenden Vereine der Bedarf der Eislauf- und Eishockeyvereine sowie der Bevölkerung für Eisfelder nicht gedeckt. Auch auf Grund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie von den Eissportvereinen besteht grosser Bedarf nach einem weiteren Eisfeld. Kein anderer Ort bietet sich mehr an, als die Erweiterung der bestehenden Eissportanlage im Heuried. Dies dürfte sowohl kostengünstiger und betrieblich zweckmässiger sein als der Bau einer neuen Kunsteisbahn an einem anderen Standort.

Beim Bau des Sportzentrums Heuried stellte synthetisches Eis keine Option dar, da kein Eisfeld lediglich dem Publikum zur Verfügung gestellt werden konnte. Da mit dem weiteren Feld die Konstellation ändert, bitten wir ein synthetisches Eisfeld ebenfalls in Betracht zu ziehen und damit eine möglichst nachhaltige Option zu favorisieren.